

**Vertiefungsseminar im Wintersemester 2013/14:
Akteure, Institutionen, Policies**

<i>Dozent</i>	Prof. Dr. Thomas Rixen
<i>Termin</i>	Dienstag 16-18 Uhr
<i>Raum</i>	FMA/01.19
<i>Email</i>	thomas.rixen@uni-bamberg.de
<i>ECTS-Punkte</i>	8
<i>Anmeldung</i>	FlexNow
<i>Leistungsnachweis</i>	Referat, Zusammenfassung/Essay, Hausarbeit

Inhalt

In dem Seminar wird der theoretische Ansatz des akteurzentrierten Institutionalismus behandelt und in der Analyse verschiedener Politikfelder angewandt. Im ersten Teil des Seminars erarbeiten wir uns den theoretischen und methodischen Werkzeugkasten. Neben der Erörterung der grundsätzlichen Annahmen, wissenschaftstheoretischen Orientierung und der Methode, geht es auch um folgende Fragen: Welche Arten von Akteuren kann man unterscheiden? In welchen Konstellationen bzw. Spielsituationen können sie zueinander stehen? Anschließend werden die Auswirkungen verschiedener institutioneller Umgebungen (wie Markt, Hierarchie, verschiedene Arten von Verhandlungssystemen oder Mehrheitsentscheidungen) auf die Interaktionen der Akteure und die Politikergebnisse behandelt. Schließlich diskutieren wir verschiedene international vergleichende Politikfeldanalysen, die den akteurzentrierten Institutionalismus verwenden. Wir behandeln unter anderem Fallstudien aus der Wirtschaftspolitik, Finanzmarktregulierung und Sozialpolitik.

Ziel des Seminars ist es, die Methoden und Techniken des akteurzentrierten Institutionalismus zu erlernen. Die Studierenden sollen befähigt werden, eigene Forschungsarbeiten auf der Grundlage dieses Ansatzes zu entwickeln.

Literatur

Ein detaillierter Seminarplan mit Literatur für die einzelnen Themen wird spätestens in der Einführungssitzung ausgegeben. Wer sich schon jetzt vorbereiten möchte, kann dies am besten anhand des Haupttextes, den wir in der ersten Seminarhälfte lesen werden, tun. Die Anschaffung des Taschenbuches wird empfohlen:

Scharpf, F.W. (2000) *Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung*. Opladen: Leske + Budrich.

Daneben kann man sich auch anhand der folgenden Texte einen ersten Überblick verschaffen:

Mayntz, Renate /Scharpf, W. Fritz (1995). Der Ansatz des akteurzentrierten Institutionalismus. In: Dies. (Hrsg.): *Gesellschaftliche Selbstregulierung und Politische Steuerung*. Frankfurt a.M. Campus. S. 39-72.

Petring, Alexander (2007). Fritz W. Scharpf, Interaktionsformen. In: Kailitz, Steffen (Hrsg.): *Schlüsselwerke der Politikwissenschaft*. Wiesbaden. VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 421-424.